Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

211 (7.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 211 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 7. September 1864.

Deutschland.

Lauenburg, 1. Sept. Als eine Kundgebung der ländlichen Bevölkerung des Herzogthums Lauenburg ist der „Nordd. Allg. Ztg." eine gedruckte Petition von 51 Dorfschaften aus dem Amt Lauenburg, dem Amt Schwarzenbeck und mehreren adeligen Gerichten an die lauenburgische Ritter- und Landschaft zugekommen, welche nach einer ausführlichern Darlegung der finanziellen Sachlage zu dem Schluß gelangt:

Wir wagen demnach so gehorsamst als ehrerbietigst hohe Ritter- und Landschaft zu ersuchen, dieselbe wolle schleunigst, da Gefahr im Verzug, dahin wirken, daß geeignete Schritte unternommen werden, daß die Gefahren, welche Lauenburg durch Uebernahme eines Theils der sogenannten dänischen gemeinschaftlichen Schuld und eines Theils der Kriegskosten der alliirten Mächte erwachsen würden, vom Land abgewendet werden; sowie ferner, daß die Forderungen Lauenburgs an Dänemark, welche oben des Nähern auseinandergesetzt sind, zur Geltung gebracht werden.

Wir wagen es daher, in tiefster Ehrerbietung der hohen Ritter- und Landschaft anheimzugeben, ob unter den obwaltenden Umständen es nicht für nothwendig erachtet werden möchte, eine Deputation zu ernennen, um JJ. MM. dem König von Preußen und dem Kaiser von Oesterreich den Sachverhalt in dieser Hinsicht darzulegen und Höchstdieselben um ihren Schutz für unser Land zu ersuchen, und namentlich dahin zu wirken, daß eine Vertretung Lauenburgs bei den Friedensverhandlungen zugelassen werde. Indem wir diesen unsern Schritt durch den Ernst der Lage als für dringend geboten erachten, unterzeichnen wir uns, hohe Ritter- und Landschaft! ehrerbietigste (folgen die Unterschriften der Bauernvögte und Deputirten).

Dänemark.

Kopenhagen, 1. Sept. Im Landsthing bedauerten Redakteur Karl Ploug und Oberlehrer Sick gestern die traurige Beschaffenheit der Friedenspräliminarien und äußerten die zuversichtliche Erwartung, daß das Ministerium sich bei der bevorstehenden Ordnung der dänischen Verfassungszustände einer so konstitutionellen Handlungsweise befleißigen würde, daß nicht an eine Verbindung zwischen Dänemark und einem Schleswig-Holstein zu denken, worauf der frühere zweite Vertreter Dänemarks auf der Londoner Konferenz, Etatsrath Krieger, im Wesentlichen erwiederte: Wenn so eben die bestimmte Behauptung ausgesprochen worden, daß bessere Friedenspräliminarien zu erzielen gewesen, so sei das eine Illusion. Unser Zustand sei Jahre lang gefahrdrohend und so verwickelt gewesen, daß endlich ein Zusammenstoß Deutschlands mit Dänemark habe erfolgen müssen. Der Ursprung des Uebels liege weit zurück, indem der holsteinische Landtag schon in den vierziger Jahren unter dem Jubel Deutschlands die Erklärung abgegeben, daß in Schleswig-Holstein nur der Mannsstamm herrsche. Um deßwillen sei eine Erneuerung der Zustände aus den Jahren 1852 bis 1854 zu vermeiden und dem jetzigen Ministerium auch später von Seiten des dänischen Reichstags Entgegenkommen zu erweisen, damit nicht etwa ein naheliegender innerer Kampf entbrenne und das eigentliche Königreich Dänemark vollends an den Abgrund des Verderbens bringe.

Heute hat die dänische Regierung die Besorgung der Post wieder in Aalborg und Randers übernommen. Alles ist wie vor der Okkupation wieder geordnet, das frühere Porto, die Regeln hinsichtlich der Personenbeförderung 2c. treten wiederum in Kraft.

Aus Randers wird vom 30. Aug. gemeldet: „Gestern kamen hier mit dem Dampfschiff „Vidar" von Flensburg die von hier fortgeführten Manufakturwaaren, im Ganzen 111 Kisten mit einem Werthgehalt von 256,000 Thlr. Rm., wieder an. Die Kisten kamen in einem guten Zustand in Randers an; unsern Kaufleuten ist für das Lagern der Waaren in Flensburg u. dgl. nichts abgefordert worden."

Kopenhagen, 1. Sept. (Köln. Ztg.) Der Minister Bluhme hat in einer Depesche vom 16. Aug. an die diplomatischen Vertreter hierselbst die Veröffentlichung einiger dänischen Gesandtschaftsberichte in der „Berling. Ztg.", sowie in der „Flyveposten" vom 15. v. M. zum Gegenstand der Erörterung gemacht, um die Regierung gegen den Vorwurf zu rechtfertigen, daß sie selbst die Aktenstücke den Blättern überwiesen habe. Allerdings ist das Verhältniß der „Berling. Ztg." zur Regierung ein sehr lockeres. Der Eigenthümer derselben, Kammerherr Berling, ernennt den Redakteur und schließt mit diesem den Kontrakt, ohne daß der Regierung dabei irgend eine Mitwirkung zusteht. In der erwähnten Depesche beklagt nun der Minister, daß die in Rede stehenden Aktenstücke, welche dem Reichsrath unter der Bedingung der strengsten Diskretion zur Kenntnißnahme mitgetheilt waren, leider durch mehrere Mitglieder des Reichsrathes in die Hände der Redakteure gekommen seien, welche die Unklugheit gehabt hätten, sie zu publiziren. Der Minister bedauert lebhaft, daß diese Indiskretion stattgefunden hat, und zwar in einem Journal, das als offiziös gilt, weil es Mittheilungen von der Regierung empfange, und ersucht die Gesandten, ihre Höfe von diesem Vorgang in Kenntniß zu setzen. Uebrigens wird mir von der glaubwürdigsten Seite versichert, daß das französische Kabinet, wie unangenehm ihm auch die Bekanntwerdung der Berichte des Grafen Moltke sein mag, doch kein Bedenken getragen hat, den Inhalt seiner Depesche, so weit sie sich auf Frankreich bezieht, als vollkommen begründet den fremden Gesandten in Paris zu bestätigen.

Amerika.

* **Neu-York,** 24. Aug., Morgens. (Per „Persia".) Das fünfte Armeekorps Grant's, unter General Warren, welches am 18. eine Stellung auf der Bahn nach Weldon genommen, sie am 19. nach heißem Kampfe verloren, und späterhin, nachdem es Verstärkungen erhalten, wieder genommen hatte, wurde am Sonntag den 21. von einem neuen und überaus heftigen Angriff des Feindes heimgesucht, schlug ihn aber siegreich ab. Die Südstaatlichen mußten sich mit schwerem Verlust zurückziehen. Mittlerweile ist Warren's Stellung durch den Zustoß des vom Nordufer des Jamesflusses zurückgekehrten zweiten Korps unter Hancock noch bedeutend befestigt worden. Es scheint, daß doch noch eine starke Abtheilung auf dem nördlichen Ufer des Flusses verblieben ist, wenn ein Gerücht auch den General Butler seine Kanalarbeiten bei Dutch Gap aufgeben läßt. Uebrigens sollen die Bundestruppen bei Deep Bottom, obgleich sie die feindlichen Angriffe abgeschlagen, innerhalb der letzten Woche 4000 Mann verloren haben. — Zwischen dem Unionsgeneral Sheridan und dem südstaatlichen General Early ist es am 21. bei Charlestown zu einem Zusammenstoß gegekommen. Auf beiden Seiten war der Verlust groß. Sheridan zog sich nach Halltown und Harpers Ferry zurück; Early hat Martinsburg besetzt und macht Rekognoszirungen gegen die von nordstaatlicher Kavallerie besetzten Furten des Potomac. Von einigen Seiten wird behauptet, General Lee selbst marschire an der Spitze einer kombinirten Streitmacht das Shenandoah-Thal herauf, um Early zu einer Invasion Marylands in Stand zu setzen. Sherman's Stellung bei Atlanta ist unverändert; Oberst Kilpatrik hat die Bahn nach Macon auf 10 Meilen weit zerstört. Hood dagegen hat Verstärkungen erhalten. In Tennessee hat der südstaatliche General Wheeler, welcher vor kurzem den mißlungenen Angriff auf Dalton machte, die Eisenbahn von Chattanooga nach Knoxville bei London aufgerissen. Er rückt in der Richtung von Knoxville vor, doch ist ihm General Steadman hart auf der Ferse. Von Mobile sind keine weitern Nachrichten eingetroffen, als daß nordstaatliche Truppen von Pensacola nach der Bucht abmarschiren, daß Granger's Truppen sich dem Fort Morgan auf 3 Meilen genähert haben, und daß der Bürgermeister von Mobile die Nichtstreitbaren zur Verlassung der Stadt aufgefordert hat, sowie die Nothwendigkeit, die Festung bis zum äußersten zu vertheidigen, hervorhebt. Die Indianer setzen ihre Raubzüge in Kansas und Nebraska fort. In den Städten liegt das Geschäft still, und die Bürger organisiren sich zur Vertheidigung. Der „Richmond Examiner" erwähnt, daß diejenigen Negersoldaten, welche nicht den südlichen Staaten zugehören, hinfort als Kriegsgefangene behandelt werden sollen. In Indianopolis sind mehrere Personen wegen Gründung einer bewaffneten geheimen Gesellschaft verhaftet worden. Dem Resultat der Chicago-Konvention sieht man mit großer Spannung entgegen. Gerüchte von der Geneigtheit der Regierung, einen Waffenstillstand herbeizuführen, halten sich im Umlauf, und der „New-York Herald" versichert, Richter Black habe sich nach den Niagarafällen begeben, um von Seiten der Regierung die Friedensunterhandlungen mit den südstaatlichen Kommissären wieder aufzunehmen.

Baden.

☾ Freiburg, 5. Sept. Die Tagesordnung der nächsten Schwurgerichts-Sitzung wird am 19. d. M. die Anklage gegen die 15jährige Karoline Winter von Hertingen wegen Brandstiftung (zum Nachtheil ihrer Dienstherrschaft), am 20. d. M. die Anklage gegen Markus Pfister von Wagensteig wegen Tödtung des Mathias Rombach von dort, und am 21. und 22. d. M. die Anklage gegen Simon Wunderle von Schmalenberg (bei St. Blasien) wegen Mords zur Verhandlung bringen. Dieser letzte Fall soll von besonderm psychologischem Interesse sein. Er betrifft die schauderhafte Ermordung der 21jährigen Stephanie Böhler von Immeneich am 27. Juli d. J. in dem Wald zwischen Aispel und Ay, deren ihr Liebhaber beschuldigt ist.

Vermischte Nachrichten.

— Die k. preußischen Telegraphenämter in den Herzogthümern und Hamburg sind auf vielseitige Anfragen erst gestern wieder angewiesen worden, sämmtlichen Privatdepeschen nach Dänemark die Beförderung durch die Herzogthümer über Snoghoi und Fühnen auch fernerhin zu verweigern. Der „Alt. Merk." hat dazu die Bemerkung: Man erblickt in dieser Anordnung des k. preußischen Ministeriums die erste Repressalie für den so mißliebig aufgenommenen hamburg-holsteinischen Telegraphenvertrag neuesten Datums.

— Der englische Bischof Colenso, der die Inspiration der hl. Schrift — wenigstens in dem Sinn, wie die Starrorthodoxen in England sie auffassen, bekämpfte, wollte nach seiner Diözese Natal beim Vorgebirg der Guten Hoffnung zurückkehren. Der Klerus aber sendete ihm eine Protestation des Inhalts, er würde ihn nicht empfangen und weise jede Gemeinschaft mit ihm zurück. Somit liegt einer der seltenen Fälle vor, in welchen ein Bischof durch seinen eigenen Klerus exkommunizirt wird.

* Hamburg, 3. Sept. Das Hamburg-Neu-Yorker Post-Dampfschiff „Teutonia", Kapitän Haack, welches am 7. Aug. von hier und am 10. Aug. von Southampton abgegangen, ist nach einer Reise von 12 Tagen 11 Stunden am 23. Aug. 6 Uhr früh wohlbehalten in Neu-York angekommen.

* Das Hamburger Post-Dampfschiff „Borussia", Kapitän Meier, von der Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft, ging, expedirt von Herrn August Bolten, William Miller's Nachf., am 3. September von Hamburg nach Neu-York ab.

Außer einer starken Brief- und Paketpost hatte dasselbe 200 Tons Güter und 274 Passagiere an Bord.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.m.949. Durmersheim.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben des verlebten Müllermeisters Ignaz Enderle dahier lassen am

Montag den 19. September d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Gemeindehaus allda zu Eigenthum versteigern:

1) Eine Mahlmühle mit vier Mahlgängen und einem Schälgang, eine Sägmühle, dann ein daranstehendes zweistöckiges Wohnhaus mit Waschküche, Scheuer und Stallung, Schopf und Schweinställen, mit 1 Morgen 2 Viertel 44 Ruthen Hofraithe und dabei liegenden Wiesen, angeschlagen zu . . . . . 24,800 fl.
2) Einen dabei liegenden Gemüsgarten von einem Viertel 28 Ruthen groß, angeschlagen zu . . . . . 200 fl.
3) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, mit 71 Ruthen Hofraithe und Garten, hinten im Ort, bei obiger Mühle, neben Thomas Duttenhoffer, Nikolaus Schlager und Almendgasse, angeschlagen zu 4000 fl.

Summa 29,000 fl.

Die Kaufbedingungen sind auf dem Gemeindehaus aufgelegt, und können jeden Tag eingesehen werden.

Diese Mühle liegt in der Mitte von neun Ortschaften, in welchen keine Mühle sich befindet, und welche zu dieser Mühle am nächsten gelegen sind.

Fremde Steigerer haben sich mit Leumunds- und Vermögenszeugniß auszuweisen.

Durmersheim, den 3. September 1864.

Bürgermeisteramt.
Haitz.
vdt. Schlager, Rathschr.

Z.m.935. Durlach.

Pferdeversteigerung.

Montag den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Schloßplatze dahier

6 verstellte Militärpferde

öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Durlach, den 3. September 1864.

Berrechnung des großh. V. Infanterie-Regiments.
Eckart, Regimentsquartiermeister.

Z.m.926. Nr. 4413. Karlsruhe.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zur Vergrößerung des Stationsgebäudes und Herstellung eines Güterschoppens mit Verladeplatz in Weingarten sollen folgende Arbeiten, als:

1) Abbrucharbeit	mit . .	83 fl. 24 kr.
2) Grabarbeit	„ . .	50 fl. 51 kr.
3) Maurerarbeit	„ . .	2023 fl. 31 kr.
4) Steinhauerarbeit	„ . .	1122 fl. 5 kr.
5) Zimmerarbeit	„ . .	1729 fl. 19 kr.
6) Schreinerarbeit	„ . .	246 fl. 56 kr.
7) Schlosserarbeit	„ . .	188 fl. 48 kr.
8) Glaserarbeit	„ . .	115 fl. 58 kr.
9) Blechnerarbeit	„ . .	95 fl. 53 kr.
10) Anstreicherarbeit	„ . .	188 fl. 25 kr.
11) Tapezierarbeit	„ . .	29 fl. 48 kr.
	im Gesammtbetrage von	5874 fl. 58 kr.

an einen Uebernehmer im Soumissionswege vergeben werden. Die Angebote sind in Prozenten zu dem Anschlagpreise zu stellen, und bis zum **10. September d. J., Vormittags 10 Uhr**, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo die Voranschläge und Uebernahmebedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 1. September 1864.

Großh. bad. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Burg. Der Bezirksingenieur: Bischoff.
vdt. Bernlacher.

Z.n.232. Nr. 8340. Waldshut. (Erbvorladung.) Alois Roder von Reckingen, 37 Jahre alt, seit etwa sechs Jahren unbekannt wo in Amerika, wird zur Erbtheilung auf Ableben seiner Mutter, Maurer Xaver Roder's Wittwe, Maria Anna, geborne Leber, von Reckingen, mit Frist von

drei Monaten

unter dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, denen sie zukäme, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 3. September 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
F. Schrott.
Schupp, Notar.

Z.n.194. Nr. 2782. Weinheim. (Erbvorladung.) Katharina Müller, Ehefrau des Valentin Stöhr von Leutershausen, Adam Müller, Weber von Hochsachsen, und Margaretha Müller, Ehefrau des Webers Friedrich Gaber von da, welche vor ca. 16 Jahren nach Nordamerika ausgewandert sind und deren Aufenthalt diesseits nicht bekannt ist, sind als fürsorgliche Erben der im Jahr 1854 ebendahin ausgewanderten, angeblich mit Peter Anton Wagner dortselbst verehelichten, mittelst Beschlusses großh. Bezirksamts Weinheim vom 15. April 1864, Nr. 2883, für verschollen erklärten Margaretha Müller von Lützelsachsen mitberufen.

Dieselben werden deßhalb mit Frist von

3 Monaten

zur fürsorglichen Vermögenseinweisung der muthmaßlichen Erben der genannten Margaretha Müller mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Fall ihres Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugewiesen werden würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen am Tag der Verschollenheitserklärung nicht mehr am Leben gewesen wären.

Weinheim, den 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Hecht.

Z.n.235. Nr. 6815. Achern. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Zur Loosziehung der Konskriptionspflichtigen des diesseitigen Amtsbezirks pro 1865 ist Tagfahrt auf

Montag den 26. l. M.

im Gasthaus zum Salmen dahier angeordnet; was hiemit verkündet wird.

Achern, den 2. September 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Eiselein.

Z.n.236. Nr. 6303. Eppingen. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Die Loosziehung wird am

Donnerstag den 22. September, Vorm. 8 Uhr,

im hiesigen Rathhause abgehalten; was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Eppingen, den 31. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Lang.

Z.n.224. Waldkirch. (Aktuarsstelle.) Bei hiesigem Amtsgericht ist bis 1. Oktober d. J. eine Aktuarsstelle mit 425 fl. Gehalt, nebst Accidenzien, zu besetzen. Lusttragende wollen sich in Bälde melden.

Waldkirch, den 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Helmle.

Großh. Bezirksamt Bretten. **Gemeinde Flehingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.n.102. Flehingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Die fraglichen Einträge im Pfandbuche betreffen gesetzliche, bedungene oder richterliche Unterpfandsrechte, die Einträge im Grund- und Gewährbuch aber das gesetzliche Vorzugsrecht für Kaufschillingsforderungen, sofern im einzelnen Falle kein Anderes bezeichnet wird.

Flehingen, am 30. Juni 1864.

Das Pfandgericht.
Weber, Bürgermeister.

Der Bereinigungskommissär:
L. Kirchgeßner, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 210.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. März 1825	27b	Adlerwirth Betsch hier	Christian Haupt in Heidelberg mit 150 fl.	200	24
8. März "	31	dto.	Leopold Haager hier, resp. Jakob Probst in Sickingen	80	
31. März "	36	Peter Huber hier	Thomas Lieb, Sattler hier, resp. dessen Gläubiger Vikariatsassessor Heller in Bruchsal mit 200 fl.	48	
		Gg. Adam Rübenacker hier	dto.	27	
		jung Josef Fischer hier	dto.	34	
		Jakob Steidle hier	dto.	26	
		Jakob Frank hier	Hofgerichtsrath Pochner in Rastatt mit 37 fl. 33 kr.	106	
		Franz Sauter hier	dto.	15	
		Christian Pfersching hier	Jakob Uhl, resp. dessen Gläubiger Oberforstmeister v. Ehrenberg in Bruchsal	32	
"	39b	Andr. Neubert hier	dto.	27	
		Christian Eigemann hier	dto.	21	
		Joh. Georg Schmidt hier	dto.	18	
		Gg. Adam Rübenacker hier		18	
		Stephan Sauter hier		150	
		Schullehrer Kneis hier		84	
13. Mai "	43b	Gottlieb Sauter hier	Peter Wirthwein hier	8	
		Andr. Schmidt hier	Kaufmann Franz Würz in Bretten	47	
		Christian Bissinger hier	dto.	37	
		Stephan Kugler hier	dto.	35	
		Mich. Brureiner hier	dto.	40	
		Franz Sauter hier	dto.	41	
18. Mai "	47	Karl Leicht hier	Wendelin Hänsler hier	30	
		Friedrich Schmidt hier	dto.	30	
1. Juni "	52	Jakob Frank hier	Alois Huber, Rechtskammerrath in Heidelberg, resp. dessen Gläubiger Moriz Hubert in Bruchsal mit 200 fl.	342	
		jung Ad. Lingenfelser hier	dto.	8	
		Jakob Steidle hier	dto.	55	
		Veit Hausmann hier	dto.	43	
6. Juli "	55	jung Friedr. Schmidt hier	Peter Wirthwein hier mit 14 fl. 16 kr. der Löwenwirth Lieb'sche Massenkurator Schneider hier 45 fl. 44 kr.	60	
10. Aug. "	58	Georg Schmidt hier	Martin Lieb hier, resp. dessen Gläubigerin Anna Margar. Stepp in Heidelberg	16	
		Veit Hausmann hier	dto.	53	
		Joh. Schneider hier	dto.	46	
		Mich. Brureiner hier	dto.	15	
		Phil. Bissinger hier		21	
		Thomas Rübenacker hier		18	
		Christian Eigemann hier		42	
31. Aug. "	61b	Stephan Sauter hier	Martin Lieb hier, resp. dessen Gläubiger Geh. Referendär Rieg in Karlsruhe Namens seiner Schwester	66	
		Anton Uhl hier	dto.	46	
		Lorenz Rübenacker hier	dto.	38	
		Georg Schmidt hier	dto.	41	
		Peter Kirchgeßner hier		61	
		Löw Bachmann hier		34	
		Sebast. Weber hier		90	
		And. Friedr. Hänsler hier		41	
		Kaspar Schmidt hier		74	
		Frz. Josef Steidle hier		24	
		Georg Steidle hier		9	
		Bernh. Schorle hier		23	
		Sebast. Frank hier		12	
		Frz. Josef Haag hier		31	
		Stephan Kugler hier		150	
		Christian Hänsler hier		66	
		Phil. Jak. Sauter hier		16	
		Nikol. Frank hier		47	
		Frz. Josef Rübenacker hier		20	
		Jakob Probst von Sickingen		40	
		Christian Steidle hier		37	
		Peter Huber hier		57	
		Philipp Lieb hier		42	
		Abrah. Ettlinger hier		57	
		Friedrich Schmidt hier		40	
		Konrad Lieb hier		9	
		Vogt Schmidt hier		15	
		Josef Johs hier		12	
		Jakob Frank hier		34	
		Albrecht Petri hier		28	
		Gottlieb Sauter hier		50	
		Schullehrer Kneis hier		6	
		Sebast. Steidle hier		32	
		Joh. Schneider hier		15	
		Georg Weiß hier		13	
		Joh. Josef Rübenacker hier		31	
		Georg Hänsler hier		5	
14. Okt. "	72b	Gg. Adam Steidle hier	Alois Müllers Gantmasse	40	
		Phil. Bissinger hier	dto.	21	
		Christina Steidle, ledig, hier	dto.	31	
		Vogt Schmidt hier	dto.	25	
		Thomas Lingenfelser hier	dto.	62	
		Georg Steidle hier	dto.	52	
		Joh. Dietr. Rübenacker hier	dto.	31	
"	57—82	Phil. Lieb, Sattler hier	And. Haags Gantgläubiger	15	
		Frz. Josef Haag hier		896	
		Josef Beierle hier		11	
		Gg. Adam Steidle hier		32	
		jung Adam Lingenfelser hier		23	
		Josef Steiner hier		33	
		Adlerwirth Betsch hier		22	
		Nikol. Frank hier		86	
		Lorenz Rübenacker hier		47	
		Mich. Steidle hier		26	
		Frz. Jos. Huber hier		10	
		Frz. Jos. Haag hier		43	
		Jakob Braun hier		27	
		Stephan Sauter hier		12	
		Jakob Asperger hier		82	
		Vogt Schmidt hier		10	
		Andr. Haag, jg., hier		9	
		Frz. Josef Steidle hier		40	
		Adam Haag hier		41	
		Rosenwirth Jakob Frank hier		71	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Okt. 1825		Konrad Lieb hier		82	
		Christian Eigemann hier		51	
		Georg Schmidt hier		16	
		Frz. Jos. Haag hier		24	
9. Nov. "	83b	Christian Hänsler hier	Adam Hänsler, resp. Amtsschreiber Gruber in Heidelberg	300	
6. Dez. "	85	Friedr. Petri von Gochsheim	Anton Uhl hier	22	
25. Jan. 1826	87	Froedel Herrmann hier	Bernhard Metzger'sche Vermögensverwaltung in Heidelberg	140	
25. Febr. "	89	Förster Hankel hier	Johann Wendel Schmitt in Maulbronn	11	
		Georg Schmidt hier	dto.	84	
		Friedr. Schmidt hier	dto.	35	
		Philipp Lieb hier	dto.	61	
		Abraham Ettlinger hier	dto.	11	
		Vogt Schmidt hier	dto.	10	
"	92b	Christian Eigemann hier	Joh. Schneider hier, als Rechtsnachfolger des Löwenwirths Lieb	21	
		jg. Adam Lingenfelser hier	dto.	26	
		Frz. Josef Steidle hier	Franz Josef Kugler hier, resp. Margaretha Reger in Heidelberg	32	
19. April "	99b	Stephan Kugler hier	dto.	20	
		Jakob Kugler hier	dto.	50	
26. April "	103	Papierfabrikant Straus hier	Adam Dickemann in Bauerbach	8	
		Magnus Lingenfelser, modo Georg Steidle hier	Margaretha Lieb, ledig, hier	80	
26. Mai "	108	Löw Herrmann hier	Friedrich Schmidt von Niederhoffen	25	
31. Mai "	109	And. Friedr. Hänsler hier	Sebastian Steidle, als Pfleger der Maria Anna Frank hier	9	
		Adam Kugler hier	dto.	9	
8. Juni "	111b	Jakob Haufler hier	Handelsmann B. G. Grab in Pforzheim	10	
		Anton Dörner hier	dto.	58	30
20. Juli "	116	Andr. Schmidt hier	die Gantgläubiger des Gg. Schmidt hier	25	
		Jakob Kraft hier		18	
		Frz. Josef Haag hier		25	
		Gg. Schmidts Ehefrau hier		74	
		Peter Beierle hier		28	
		Schullehrer Kneis hier		18	
		Jakob Steidle hier		42	
		Adam Haag hier		70	
		Franz Steidle hier		71	
		Frz. Josef Rübenacker hier, Simon und Franziska Stäb hier		652	
		Stephan Sauter hier		71	
		Friedr. Schmidt hier		77	
28. Juli "	121	Gottlieb Sauter hier	die Gantgläubiger des Phil. Jakob Lieb hier	685	
		Stephan Sauter hier		40	
		Philipp Sauter hier		31	
		Jak. Rübenacker hier		16	
		Karl Leicht hier		10	
		Simon Hausmann hier		99	
		Kaspar Schmidt hier		31	
		Katharina Gandt hier		38	
		Friedrich Schmidt hier		97	
		jg. Josef Stäb hier		22	
		Andr. Danto hier		37	
		Jakob Braun hier		28	
		Andr. Stief hier		46	
		Jak. Steidle, jg., hier		26	
		Jakob Berg hier		43	
		Martin Seidenspinner hier		31	
		Förster Hankel hier		60	
		Adam Haag hier		63	
		Peter Kirchgeßner hier		30	
		Sebast. Steidle hier		19	
14. Aug. "	127	Papierfabrikant Straus hier	Vogtverweser Hauser in Bauerbach	60	
25. Aug. "	128b	Gebrüder Löw und Hirsch Herrmann hier	Franz Ebert hier, resp. Dr. Rau in Ettlingen	1000	
30. Aug. "	134	Papierfabrikant Straus hier	Franz Steiner von Bauerbach	14	
7. Sept. "	138	Georg Weiß Ehefrau, Katharina, geb. Dehn, hier	Andreas Dehns Eheleute, resp. Magdalena Hänsler, geehelichte Alexander Sauter	150	
		Anna Maria Dehn hier	dto.		
		Andr. Dehn hier	dto.		
13. Sept. "	139	Jakob Stab hier	Rath Bomazetti in Mannheim, vertreten durch Stadtschreiber Schiller in Bretten	21	
		Jakob Frank hier		82	
		Jakob Haufler hier		12	
		Jakob Kraft hier		30	
		Nikol. Frank hier		51	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		19	
		Georg Rübenacker hier		18	
		Schullehrer Kneis hier		13	
15. Sept. "	142b	Frz. Sauter hier	Peter Wirthwein hier	100	
26. Sept. "	145b	Stephan Kugler hier	dto.	200	
28. Okt. "	148b	Frz. Josef Haag hier	Kurator Franz Josef Steidle, für Löwenwirth Lieb'sche Erben hier	66	
25. Nov. "	150b	Papierfabrikant Straus hier	Rochus Weber von Bauerbach	25	
6. Dez. "	151	Joh. Josef Huber hier	Martin Rettinger von Sickingen	66	

Einträge im Grundbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.
19. Dez. 1826	7	Adlerwirth Friedr. Betsch hier	Jakob Probst in Sickingen	47
29. Jan. 1827	9	Konrad Lieb, ledig, hier	Rentmeister Haag hier	35
			Frz. Josef Steidle hier	
			Phil. Jak. Weber hier	
31. Jan. "	11	Georg Weiß hier	Thomas Lieb, Sattler hier, resp. dessen Gläubiger Margaretha Seidler in Heidelberg mit 400 fl.	80
		Jakob Braun hier	dto.	28
		Wilh. Götz hier	dto.	23
		Erhard Götz hier	dto.	9
		Lorenz Rübenacker hier	Mos. Herzer in Bretten mit 44fl. 30kr.	15
		Karl Leicht hier		59
		Franz Weber hier		34
		Wilh. Rittmann hier		32
		Seligmann Weingartner hier		30
		Christian Pfersching hier		75
		Frz. Josef Steidle hier		29
		Christian Hänsler hier		16

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
31. Jan. 1827	11	Veit Hausmann hier	Mos. Herzer in Bretten mit 44fl. 30 kr.	95	
		Georg Steidle hier		19	
		Lorenz Götz hier		25	
		Vogt Schmidt hier		17	
		Gg. Adam Rübenacker hier		9	
		Karl Käser hier		30	
		Seligmann Hausmann hier		31	
		Georg Heinrich hier		10	
		Philipp Lieb hier		65	
		Rosenwirth Frank hier		26	
		Kaspar Schmidt hier		14	
		Karl Leicht hier		46	
		Phil. Jak. Sauter hier		13	
		Adlerwirth Betsch hier		29	
=	25	Andr. Blatsch hier	Jakob Bissinger hier	12	
21. März =	43	Georg Hänsler hier	Phil. Jak. Lieb hier	6	
4. April =	46	Gg. Adam Rübenacker hier	Adam Kugler hier	200	
=	49	Joh. Adam Kugler hier	Lorenz Uhl hier, resp. Professor Bähr in Heidelberg	580	
		Dietrich Kugler hier			
=	53	Adam Lingenfelser hier	dto.	40	
		Jakob Nagel hier		19	
		Erhard Götz hier		19	
		Herz Weingärtner hier		15	
		Rosenwirth Frank hier		46	
		Jakob Haufler hier		24	
		Frz. Josef Steidle hier		16	
		Seligmann Weingärtner hier		13	
		Rosenwirth Frank hier		50	
		Anton Uhl hier		35	
		Franz Welde hier		27	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		9	
19. April =	58b	Christian Sauter hier	Thomas Lieb hier, resp. Jak. Probst von Sickingen mit 300 fl.	600	
12. Mai =	66b	Theodor Kebl hier	Phil. Lippert, Schuhmacher zu Lulzbach in Hessen-Darmstadt	84	
		Joh. Fesenbekh hier		41	
		Gottlieb Sauter hier		4	
		Adlerwirth Betsch		12	
		Valentin Heß		24	
		Franz Ebert hier		7	
16. Mai =	73	Löw Herrmann hier	Maria Anna Heinrich, geb. Vogler, hier	31	
13. Juni =	108b	Josef Fischer hier	Jakob Probst von Sickingen	19	
		Frz. Josef Rübenacker hier		10	
		Peter Frank hier		12	
		Wilh. Rittmann hier		17	
		Dietrich Rübenacker hier		10	
		Gottlieb Sauter hier		32	
		Adlerwirth Betsch hier		21	
		Karl Käser hier		24	
		Adlerwirth Betsch hier		21	
		Simon Stäb hier		22	
		Friedr. Sauter, Schl. hier		45	
		Peter Frank hier		22	
				10	
		Josef Steiner hier		12	
		Adam Lingenfelser hier		14	
		Dietrich Frank hier		14	
		Gg. Adam Schuler hier		20	
				20	
		Adam Haag hier		15	
27. Juni =	127	Heinrich Fleck von Gochsheim	die Verlassenschaft der Christoph Vaterlos Wittwe von Gochsheim	40	
2. Juli =	129	Ludwig Schmidt hier	Philipp Eisler hier, modo die Frankenstein'sche Debitmassekuratel in Bruchsal	137	
		Erhard Bissinger hier		36	
		Luise Eisler hier		12	
		Vogt Schmidt hier		28	
		Franz Sauter hier		26	
		Christian Eigemann hier	dieselbe, als Gläubigerin des Jakob Sauter hier	29	
3. Juli =	140	Friedr. Brureiner hier		21	
		Georg Schaaf hier		10	
		Verwalter Haager hier		96	
		Peter Frank hier		50	
	140—148	Josef Johs hier		7	
		Gg. Adam Rübenacker hier		12	
		Thomas Rübenacker hier		4	
		Christian Pfersching hier		25	
		Andr. Stief hier		7	
		Bernh. Schorle hier		19	
		Erhard Val. Götz hier		11	
		Stefan Sauter hier		33	
		Konrad Stief hier		15	
		Georg Blatsch hier		24	
		Jakob Berg hier		28	
23. Juli =	149—157	Georg Blatsch hier	Christian Wirthwein hier, resp. die Freiherrl. v. Palm'sche Stiftung, vertreten durch Sekretär Mangold in Karlsruhe	168	
		Schullehrer Kneis hier		27	
		Veit Hausmann hier		71	
		Jakob Nagel hier		11	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		94	
		Adam Lingenfelser hier		35	
		Gg. Friedr. Schmitt hier		17	
		Löw Bachmann hier		21	
		Georg Schenkel hier		16	
		Martin Lieb hier		28	
		Adlerwirth Betsch hier		65	
		Franz Sauter hier		24	
		Konrad Lieb hier		11	
		Josef Johs hier		35	
		Jakob Stäb hier		22	
31. Juli =	161	Simon Beierle hier	Engelbert Johes Gantgläubiger hier	57	
12. Sept. =	167	Philipp Lieb hier	dto.	325	
=	170	Friedr. Schmidt hier	Philipp Lieb hier, resp. dessen Gläubigerin Frau Rath Rettig in Lahr mit 225 fl.	275	
28. Sept. =	175—185	Vogt Schmidt hier	Jakob Bender hier	5	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		84	
		Peter Frank hier		24	
		Peter Huber hier		37	
		Wolf Heidelberger hier		48	
		Gg. Adam Steidle hier		37	
		Franz Sauter hier		27	
		Gottlieb Sauter hier		30	
		Stephan Sauter hier		65	
		Peter Beierle hier		36	
		Adlerwirth Betsch hier		80	
		Nikol. Frank hier		72	
		Schullehrer Schleier hier		51	
		Sebast. Steidle hier		41	
		Andreas Dehn hier		22	
		Veit Hausmann hier		99	
		Jakob Kraft hier		81	
		Joh. Konr. Pfersching hier		34	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. Sept. 1827	175—185	Thomas Rübenacker hier	Jakob Bender hier	17	
		Georg Heinrich hier		36	
3. Okt. =	186b	Grundherrschaft hier	Jakob Probst in Sickingen	4	
=	188b	Verwalter Hager hier	dto.	22	
=	190b	Joh. Josef Huber hier	dto.	18	
=	191b	Christian Hänsler hier	dto.	12	
24. Okt. =	195	Sebast. Steidle hier	Andreas Egels Wittwe hier, resp. Barbara Schmitt in Zeutern mit Forderung 100 fl.	257	
=	197—202	Jakob Hager hier	Gottlieb Rübenackers Erben, als: Christina, geehelichte Lingenfelser, Josef Rübenacker und Jak. Rübenacker hier	45	
		Martin Seidenspinner hier	dto.	11	
		Adam Haag hier	dto.	28	
		Nikolaus Weber hier	dto.	24	
		Thomas Rübenacker hier	Franziska, geehelichte Müller, in Karlsruhe, Georg Rübenacker in Helmsheim, resp. deren Gläubigerin Katharina Zubiller in Heidelberg mit 100 fl.	19	
		Joh. Rübenacker hier	dto.	20	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	60	
		Jos. Rübenacker hier	dto.	18	
26. Okt. =	203	Barbara Rettinger hier	die Gantgläubiger des Chirurgen Rettinger hier	678	
		Joh. Eigemann hier		21	
		Schullehrer Kneis hier		75	
		Adam Schuler hier		9	
		Frz. Josef Haag hier		69	
		Sebast. Weber hier		63	
		Joh. Josef Huber hier		25	
		Thomas Rübenacker hier		23	
		Veit Hausmann hier		20	
		Martin Lieb hier		45	
		Jakob Steidle hier		10	
		Jakob Kraft hier		5	
27. Nov. =	218b	Rosenwirth Frank hier	Martin Rettinger hier	24	
28. Nov. =	220b	Adam Lingenfelser hier	Sophia Weber hier, resp. der Bernh. Metzger'sche Vermögensverwaltung in Heidelberg	28	
6. Dez. =	223	Löw Heidelberger hier	Abraham Steiner von Königsbach	22	
22. Dez. =	233	Herz Weingartner hier	Schullehrer Claudius Hubers Erben, modo Katharina Bauer hier	750	
16. Jan. 1828	245	Frz. Josef Rübenacker hier	Franziska Stäb, ledig	150	
20. Jan. =	248	Liebmann Barth hier	Jakob Haufler hier, modo Rathschreiber Schiller in Bretten	12	
4. Febr. =	263	Papierfabrikant Straus hier	And. Metzner in Bauerbach	40	
		dto.	Josef Sturm von da	20	
9. Febr. =	275	Sebast. Steidle hier	Franziska Kugler hier, modo Charlotte Mieg in Heidelberg	11	
13. Febr. =	28½	Lorenz Wintermantel hier	Josef Beierle hier, modo Christoph Metzger in Heidelberg mit 100 fl.	125	
		Sebast. Rübenacker hier	dto.	11	
		Schullehrer Kneis hier	die Frankenstein'sche Debitmasse Bruchsal mit 250 fl.	9	
	281—287	Verwalter Haager hier		58	
		Georg Rübenacker hier		41	
		Adam Asperger hier		17	
		Adam Lingenfelser hier		41	
		Phil. Jak. Sauter hier		27	
		Josef Johs hier		34	
		Frz. Josef Steidle hier		16	
		Joh. Dieterle hier		12	
5. März =	299	Thomas Lingenfelser hier	Bernhard Häusler hier	16	
6. März =	302—309	Frz. Josef Rübenacker hier	Georg Jakob Lieb hier, modo die Johann Bender'sche Pflegschaft und Jakob Probst von Sickingen, dieser mit Forderung von 200 fl.	14	
		Peter Frank hier		46	
		Christian Schuler hier		44	
		Christian Hänsler hier		200	
		Jakob Asperger hier		50	
		Sebast. Weber hier		101	
		Rosenwirth Frank hier		40	
		Vogt Schmidt hier		26	
		Jakob Braun hier		61	
		Philipp Bissinger hier		11	
		Josef Fischer hier		23	
		Adlerwirth Betsch hier		28	
		Georg Blatsch hier		138	
		Ad. Friedr. Häußler hier		22	
		Frz. Josef Steidle hier		33	
		Nikol. Frank hier		18	
		Adam Lingenfelser hier		31	
		Phil. Pfersching hier		51	
		Franz Welde hier		23	
		Anton Uhl hier		26	
		Jakob Nagel hier		66	
		Sebast. Steidle hier		16	
24. März =	315—331	Jakob Sauter hier	die Gantgläubiger des Jak. Sauter hier	775	
		Mich. Brureiner hier		44	
		Verwalter Hager hier		60	
		Peter Huber hier		401	
		Adam Haag hier		25	
		Martin Lieb hier		69	
		Franz Welde hier		23	
		Stephan Sauter hier		152	
		Karl Sauter hier		227	
		Georg Rübenacker hier		6	
		Nikol. Frank hier		15	
		Georg Hänsler hier		40	
		Jakob Pfersching hier		62	
		Peter Beierle hier		46	
		Rosenwirth Frank hier		35	
		Philipp Sauter hier		80	
		Wilhelm Zeiser hier		762	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		24	
		Jakob Dörner hier		60	
		Joh. Jak. Sauter hier		73	
		Josef Steiner hier		160	
		Adlerwirth Betsch hier		16	
		Konrad Lieb hier		82	
29. März =	334b-341	Peter Huber hier	Sonnenwirth Sauter hier	9	
		Joh. Bosch hier		60	
		Jakob Probst in Sickingen	Dominik Bodani in Mannheim, als Gläubiger des Vorkäufers	59	
		dto.		158	
		Stephan Sauter hier		106	
		Sebast. Steidle hier		65	
		Seligmann Hausmann hier	Sonnenwirth Sauter hier	65	
		Wendelin Hänsler hier		129	
		Wilh. Rittmann hier		33	
		Gg. Mich. Lieb hier		24	
		Jakob Pfersching hier		50	
		Joh. Dieterle hier		50	
				30	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. März 1828	334b-341	Peter Frank hier		38	
=	345	Papierfabrikant Straus hier	Jak. Dickemann von Bauerbach	30	
2. April =	347—355	Adlerwirth Betsch hier	Schullehrer Claudius Hubers Wwe., Franziska, geb. Braun, von Mingolsheim, vertreten durch Rosenwirth Frank hier	20	
		Nikol. Weber hier		20	
		Joh. Josef Fischer hier		13	
		Georg Rübenacker hier		18	
		Joh. Gg. Rübenacker hier		77	
		Frz. Josef Steidle hier		30	
		Georg Ad. Rübenacker hier		34	
		Hirsch Herrmann hier		6	
		Vogt Schmidt hier		5	
		Stephan Sauter hier		60	
		Rosenwirth Frank hier		25	
5. April =	364b	Joh. Hänsler, jg., hier	die Gantgläubiger des alt Johann Hänsler hier	250	
16. April =	366b-375	Joh. Dietr. Rübenacker hier	die Gläubiger des Schmiedmeisters Karl Leicht hier	27	
		Mich. Brureiner hier		50	
		Adlerwirth Betsch hier		105	
		Georg Rübenacker hier		11	
		Joh. Lingenfelser hier		30	
		Peter Huber hier		50	
		Kaspar Schmidt hier		62	
		Gg. Adam Rübenacker hier		85	
		Adam Lingenfelser hier		29	
		Frz. Jos. Steidle hier		14	
		Stephan Kugler hier		17	
		Jakob Pfersching hier		70	
		Gg. Rübenacker hier		26	
		And. Fried. Hänsler hier		38	
		Adam Haag hier		8	
		Philipp Sauter hier		9	
27. April =	383	Papierfabrikant Straus hier	Joh. Sturm von Bauerbach	42	
28. April =	385	dto.	die Gläubiger des Augustin Liebhauser von Bauerbach	8	
30. April =	389	Anton Frank hier	Karl Leicht, Schmied	550	
=	393	Friedr. Eigemanns Ehefrau hier	Friedrich Eigemann hier	605	
17. Juni =	413	Theodor Kehl hier	die Gläubiger des Georg Adam Schuler hier	14	
		Gg. Adam Rübenacker hier		15	
		Frz. Jos. Rübenacker hier		10	
		Josef Steiner hier		18	
		Joh. Fesenbekh hier		40	
=	418	Theodor Kehl hier	die Gantgläubiger des Chirurgen Rettinger hier	9	
=	421	Georg Blatsch hier	Probst in Sickingen	26	40
18. Juni =	423	Anna Maria Sauter hier	Joh. Jakob Sauter hier	137	
19. Juni =	426	Löw Herrmann hier	Oberbürgermeister Lothar in Eppingen	230	
26. Juli =	441	Albrecht Petri hier	die Gantgläubiger des Joh. Hänsler hier	10	
		Bernh. Hänsler hier		18	
		Adam Hänsler hier		26	
		Josef Steiner hier		13	
		jung Joh. Hänsler hier		11	
10. Aug. =	447	Joh. Fesenbeck hier	Friedr. Morsch's Ehefrau, Christina, geb. Schuler, hier, modo Amtmann Gmehl in Bruchsal	12	
		Adam Kugler hier		28	
		Georg Blatsch hier		45	
		Karl Käser hier		19	
		Theodor Kehl hier		17	
				49	

Einträge im Grundbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Sept. 1828	1	Georg Schmidt hier	Georg Steidle hier	260	
=	6b	Hirsch Herrmann hier	Löw Herrmann hier	200	
24. Sept. =	5	Lorenz Rübenackers Ehefrau, Elisabetha, geb. Enis, hier	die Gantgläubiger des Ehemanns H. Rübenacker hier	240	
1. Okt. =	7	Karl Käser hier	Charlotte Mieg in Heidelberg	32	
=	8	Jakob Stäb hier	Kl. Baumanns Wittwe, Katharina, geb. Joachim, hier	14	
29. Okt. =	11	Adlerwirth Betsch hier	Löw Heidelberger hier	66	
14. Nov. =	13b	Bernh. Schorle hier	Konrad Junkers Ehefrau, Barbara, geb. Frank, in Heidelsheim	16	
		Rosenwirth Frank hier		55	
		Karolina Frank hier		120	
		Joh. Frank hier		46	
		Georg Frank hier		26	
		Konrad Lieb hier		18	
		Katharina Zais hier		20	
=	16	Joh. Frank hier	Sebast. Ritters Ehefrau, Katharina, geb. Frank, in Eppingen	159	
		Karolina Frank hier		30	
		Valentin Steidle hier		18	
		Peter Frank hier		87	
		Georg Frank hier		80	
19. Nov. =	20	Friedr. Sauter hier	Katharina und Wilhelmina Sauter in Zaisenhausen	230	
14. Jan. 1829	23	Jakob Dörner hier	die Erben der Anton Dorners Eheleute hier	800	
6. Febr. =	26b	Rochus Weber von Bauerbach	Pfarrer Leck in Durbach	12	
4. März =	35b	Georg Steidle, Schuster hier	Gg. Friedr. Liebs Wwe. hier	395	
14. März =	39	Nikol. Frank hier	Karl Bodani in Mannheim	46	
		Adlerwirth Betsch hier		46	
		Franz Sauter hier		68	
18. März =	42	jung Friedr. Schmidt hier	Georg Jäger in Heidelsheim	192	
=	43b	Philipp Sauter hier	Elisabetha Steinhilp von Gochsheim	22	20
1. April =	55	Jakob Steidle hier	Christoph Friedrich Fanck, Seifensieder in Heidelberg	28	
		Philipp Bissinger hier		15	
		Katharina Eigemann hier		16	
		Friedr. Wittmann hier		19	
		jung Joh. Hänsler hier		59	
		Adlerwirth Betsch hier		56	
=	59b	Margaretha Steidle hier	Ph. Jakob Probst in Sickingen	421	49
2. April =	62b	Georg Hauenstein hier	die Gläubiger des Wendelin Armbruster hier	8	
		Jakob Braun hier		32	
		jung Andr. Dehn hier		103	
		Josef Fischer hier		18	
		Adam Kugler hier		11	
		Förster Henkel hier		63	
		Karl Käser hier		7	
		Gg. Adam Steidle hier		19	
		Peter Frank hier		23	
		Jakob Kraft hier		14	
		Frz. Jos. Lingenfelser hier		8	
		Frz. Josef Steidle hier		8	
		Konrad Lieb hier		25	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
8. April 1829	72b	Jakob Asperger hier	Wittwe Palm in Mannheim	30	
=	74	Jakob Stäb hier	dto.	30	
25. April =	84b	Franziska Stäb hier	Simon Stäb in Mühlburg	170	
2. Mai =	87b	Rosenwirth Frank hier	die Erben und Gläubiger der verst. Wendel Pferschings Ehefrau, Agatha, geb. Schmidt, hier	30	
		Jakob Braun hier		23	
		Friedrich Schmidt hier		27	
		Andr. Eigemann hier		11	
		Löw Herrmann hier		102	
		Christian Bissinger hier		24	
		Andr. Schmidt, ledig, hier		11	
		Adam Haag hier		33	
		Georg Schmidt hier		14	
		Joh. Gg. Wirthwein hier		61	
		jung Andr. Dehn hier		30	
		Peter Frank hier		23	
		Mich. Brureiner hier		41	
		Gg. Mich. Lieb hier		23	
		Christian Hänsler hier		20	
		And Fried. Hänsler hier		45	
		Wendelin Pfersching hier		26	
		Andr. Haag hier		8	
		Friedr. Rittmann hier		27	
		Konrad Schmidt, ledig, hier		19	
		Simon Hausmann hier		4	
		Joh. Konrad Pfersching hier		755	
20. Mai =	99	Friedr. Rittmann hier	Bernhard Metzger in Heidelberg	150	
=		dto.	Konrad Pfersching, Weber hier	122	
4. Aug. =	110—115	Joh. Gg. Wirthwein hier	Fräulein Kirschbaum in Heidelberg, als Rechtsnachfolgerin des Christian Wirthwein hier	106	
		Joh. Adam Hauenstein hier		14	
		Joh. Adam Weber hier		27	
		Wendelin Straus hier		17	
		Sebast. Dupra hier		36	
		Jak. Haager hier		23	
		Stephan Sauter hier		51	
		Adlerwirth Betsch hier		52	
		Peter Frank hier		50	
		Georg Blatsch hier		40	
		Veit Hausmann hier		47	
		Joh. Dieterle hier		11	
5. Aug. =	116	Veit Hausmann hier	Jakob Benders Masse	24	
12. Aug. =	118	Konrad Lieb, ledig, hier	Karolina Steinig in Bretten	100	
30. Sept. =	122b	Georg Schaf hier	Johann Benders Massekurator hier	16	
=	124b	Veit Hausmann hier	Sonnenwirth Philipp Jak. Sauter hier	350	
=		dto.	Handelsmann Friedr. Bauer	800	
26. Okt. =	131b	Andr. Friedr. Hänsler hier	Christian Schuler hier	27	
7. Nov. =	133	Jakob Stäb hier	Jakob Probst von Sickingen	19	
15. Nov. =	134b	Joh. Haag hier	die Gläubiger des Franz Jos. Haag hier	133	
		Georg Schaaf hier		25	
		Georg Schmidt, Wagner hier		26	
		Theodor Kehl hier		16	
		Jakob Braun hier		32	
		Andr. Schmidt hier		18	
		Förster Henkel hier		23	
		Georg Weiß hier		11	
		Andreas Danto hier		41	
25. Nov. =	140	Joh. Bosch hier	Sonnenwirth Sauter hier	93	
1. Dez. =	144	Peter Frank hier	Erhard Geck hier, modo Bernhard Metzgers Vermögensverwaltung in Heidelberg	155	
		Phil. Lieb, Sattler hier		90	
		Jakob Dörner hier		50	
		Konrad Stief hier		37	
		Jakob Probst in Sickingen		23	
		Erhard Geck hier		332	
5. Jan. 1830	150b	Theresia Fischer, ledig, hier	die Gläubiger des Johann Josef Fischer und seiner Ehefrau Anna Maria, geb. Fischer, hier	310	
		Papierfabrikant Straus hier		62	
		Konrad Hänsler hier		22	
		Löw Herrmann hier		21	
		Jakob Dörner hier		92	
		Rentmeister Frank hier		26	
		Sebast. Dupra hier		20	
		Stephan Mannheimer hier		13	
		Frz. Josef Steidle hier		32	
		Jakob Kraft hier		20	
		Franz Haag hier		10	
		Christian Hänsler hier		38	
		Wilhelm Götz hier		26	
		Sebast. Rübenacker hier		16	
9. Jan. =	158b-164	Peter Beierle hier	die Gläubiger des Anton Uhl und seiner Ehefrau Katharina, geb. Heß, hier	30	
		Jakob Sauter hier		36	
		Franz Sauter hier		55	
		Georg Hauenstein hier		14	
		Förster Henkel hier		15	
		Sattler Christian Sauter hier		70	
		Andreas Danto hier		22	
		Adlerwirth Betsch hier		130	
		Nikol. Weber hier		36	
		Valentin Heß hier		47	
		Herz Weingärtner hier		43	
		Stephan Heidelberger hier		34	
		Jakob Stäb hier		33	
		Frz. Jos. Rübenacker hier		30	
		Friedr. Schmidt hier		23	
		Jakob Dörner hier		23	
		Dietrich Kugler hier		160	
		Konrad Lieb hier		35	
		Peter Frank hier		50	
		Franz Ebert hier		16	
		Frz. Jos. Asperger hier		20	
	161/64	Josef Stab hier		62	
		Vogt Schmidt hier		61	
		Thomas Rübenacker hier		7	
=	165b	Rosenwirth Frank hier	die Gläubiger des Konrad Stief und seiner Ehefrau Christina, geborne Barth, hier	62	
		Sonnenwirth Sauter hier		15	
		Förster Henkel hier		15	
		Franz Ebert hier		12	
		Franz Sauter hier		34	
		Christian Hänsler hier		18	
		Georg Hauenstein hier		33	
		Sattler Christian Sauter		27	
		Georg Rübenacker, Wagner hier		10	
		Nikolaus Weber hier		28	
				11	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.